

Ansprechpartner

Für Auskünfte und Fragen stehen zur Verfügung:

Ltd. Oberarzt und Leiter der Ambulanz für Abhängigkeitserkrankungen:

Herr Grigoleit 02173 102-2155

Ambulanzärztin:

Frau Schewzov 02103 25599-22

Pflege team:

Frau Norf,
Frau Kehlen 02103 25599-22

Fax: 02103 25599-35

E-Mail: abhaengigkeitsambulanz.hilden@lvr.de

Telefonzeiten:

Dienstag: 08.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 – 15.00 Uhr

Sprechstundenzeiten:

Offene Sprechstunde ohne Terminvergabe

Dienstag: 09.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 – 14.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Die aktuellen Zeiten der Gruppentherapien sowie der Akupunktur teilen wir Ihnen gerne telefonisch mit.

So finden Sie uns

Mit dem PKW:

Sie fahren die A46 oder A3 bis Hildener Kreuz, nehmen die Abfahrt Hilden, links abbiegen Richtung Hilden, die Hochdahler Straße geradeaus bis Kreuzung Berliner Straße, links ab auf die Berliner Straße, nächste Kreuzung rechts zum St. Josefs Krankenhaus, links abbiegen in die Gartenstraße, rechts abbiegen in die Straße Am Holterhöfchen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Direkt vor dem St. Josefs Krankenhaus Hilden befindet sich eine Bushaltestelle, die von folgenden Linien angefahren wird:

- >781 (Düsseldorf-Gerresheim, Krankenhaus - Hilden, Erika-Siedlung)
- >783 (Hilden, Dorotheenheim -Solingen-Ohligs, Bahnhof)
- >784 (Wuppertal-Vohwinkel, Bahn -Düsseldorf-Benrath/Urdenbach)

Ambulanz Abhängigkeitserkrankungen - Hilden



Stand: Juni 2018

Zielgruppe

Die Ambulanz Abhängigkeitserkrankungen versteht sich als Ansprechpartner für Menschen mit problematischem Konsum von Alkohol, Medikamenten oder Drogen, sowie nicht stoffgebundenen Abhängigkeiten (z.B. Spielsucht), die medizinisch-psychiatrische Diagnostik, Beratung oder Behandlung hinsichtlich ihrer Erkrankung benötigen. Die Ambulanz Abhängigkeitserkrankungen ist für das gesamte Einzugsgebiet der LVR-Klinik Langenfeld zuständig. Darüber hinaus steht sie beratend für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser und stationäre Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe sowie für Angehörige von Suchtkranken zur Verfügung.

Konzeptioneller Hintergrund

Suchterkrankung wird als multifaktorielles Geschehen verstanden, dem psychologische, soziale, aber auch biologisch-genetische Ursachen zugrunde liegen. Die Ambulanz Abhängigkeitserkrankungen versucht in enger Kooperation mit den Stationen der Abteilung und dem ambulanten Suchthilfesystem der Region insbesondere diejenigen Patientinnen und Patienten zu erreichen, denen aus unterschiedlichen Gründen der Zugang zu anderen Beratungs- und Behandlungseinrichtungen erschwert ist. Das betrifft in erster Linie Suchtkranke mit schweren Folge-/Begleiterkrankungen oder ursächlich mit der Suchterkrankung in Zusammenhang stehenden psychiatrischen Krankheitsbildern.

Behandlungsangebote

- > offene Sprechstunden (Diagnostik, Beratung, Vermittlung) für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige
- > Sprechstunden für nicht stoffgebundene Abhängigkeiten
- > Behandlung von Suchterkrankten mit zusätzlichen (komorbiden) allgemeinpsychiatrischen Krankheitsbildern
- > ambulante suchttherapeutische Gruppen (Rückfallprophylaxe, Ohrakupunktur)
- > Medizinische Rückfallprophylaxe mit Anti-Craving-Substanzen und Akupunktur
- > Vermittlung zu wohnortnahen Behandlungsangeboten
- > ambulante Vor- und Nachbetreuung
- > konsiliarärztliche Tätigkeit für Krankenhäuser des Einzugsgebiets
- > differentialdiagnostische Abklärung auf Wunsch niedergelassener Ärztinnen und Ärzte
- > medizinisch-psychiatrische Betreuung sozialtherapeutischer Einrichtungen für Suchtkranke
- > Vermittlung zum Betreuten Wohnen

Abteilungsstruktur

Der stationäre Bereich der Abteilung Abhängigkeitserkrankungen umfasst:

- > Eine Aufnahmestation zur qualifizierten Akutbehandlung bei alkohol- oder medikamentenbezogenen Störungen mit primär somatisch-therapeutischem Schwerpunkt
- > Eine Aufnahmestation zur qualifizierten Akutbehandlung bei alkohol- oder medikamentenbezogenen Störungen mit primär psychotherapeutischem Schwerpunkt
- > Eine Aufnahmestation für die qualifizierte Akutbehandlung von Abhängigen illegaler Drogen
- > Eine geschlossene Aufnahmestation für alle Abhängigkeitserkrankten, die gesetzlich untergebracht werden müssen
- > Eine Station für die medizinische Rehabilitation Sucht für alkohol- medikamenten- oder cannabisabhängige Erwachsene